

Betreff - Antrag

Fußgängerübergang Maximilian-Kolbe-Alle/Schindlerplatz zum U-/S-Bahnhof

Antrag zum Themengebiet Verkehr

Dank steigender Einwohnerzahl (Neubauten) nimmt die Zahl der Fußgänger, die aus Richtung Maximilian-Kolbe-Alle über den Schindlerplatz zum U-/S-Bahnhof gehen zu. Es ist zudem politisch erwünscht, dass der ÖPNV vermehrt genutzt wird. Am Schindlerplatz stehen nicht nur an den Bushaltestellen sondern auch auf der gegenüberliegenden Straßenseiten Busse, die auf ihren nächsten Einsatz warten. Fußgänger, die aus Richtung Maximilian-Kolbe-Allee kommend zum Bahnhof möchten, müssen (häufig im Slalom) zwischen den - oft mit noch laufendem Motor - wartenden Busse ihren Weg zum Bahnhof finden. Das ist insbesondere für Gehbehinderte oft zu schmal, beängstigend und gefährlich. Ich beantrage die Schaffung eines eindeutig markierten Fußgängerübergangs als Zebrastreifen oder anders farblich markiert und möglichst mit Bodenerhöhung, um ein sicheres Miteinander von Fußgängerinnen / Rollstuhlfahrern / Rollatorfahrerinnen / Kinderwagen etc. und Bussen zu erleichtern.

Raum für Vermerke des Direktoriums

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt